



PERSONALIA
Die Aufsteiger der Woche



Alexandra Wucher (51) erhält als neues Mitglied der Geschäftsleitung des Vorarlberger Kinderdorfs per 1. Juli 2018 die Prokura. Die klinische Psychologin und Gesundheitsmanagerin verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Public Health - Prävention und Gesundheitsförderung - im aks. Seit 2011 war sie im Kooperationsprojekt „Netzwerk Familie“ leitend am Aufbau der Frühen Hilfen beteiligt.

Senden Sie uns Ihre Personalnachrichten per E-Mail: personalia@vn.at.



Senden Sie uns Ihre Personalnachrichten per E-Mail: personalia@vn.at.

AMS hat 236.157 freie Stellen besetzt

BREGENZ, WIEN Im Zeitraum Jänner bis Mai 2018 konnte das AMS österreichweit mit bereits 236.157 freien Stellen einen neuen Höchstwert erzielen. „Der Rekordzugang an gemeldeten Stellen spricht für das Vertrauen der Unternehmen und die Qualität unserer Dienstleistungen. Denn das AMS besetzt freie Stellen sehr rasch: 2017 haben wir 30 Prozent der freien Stellen bereits innerhalb von zehn Tagen, 63 Prozent innerhalb eines Monats besetzt“, betonte Johannes Kopf, Vorstand des AMS. Das AMS bietet außerdem eine Reihe von Maßnahmen an, mit denen der Fachkräftemangel bekämpft und Betriebe bei der Suche nach Fachkräften unterstützt werden.

THEMA DER WOCHE. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Beruf und Familie im Einklang

Bregenerwälder Hotelier unterstützt Mitarbeiterinnen bei Finanzierung der Tagesmutter.

BIZAU Bei vielen Themen ist der Bregenerwald bekannt für Innovationsgeist und Pionierleistungen. Was die Kinderbetreuung betrifft, stimmt das nicht unbedingt. Doch das könnte anders werden. Junghotelier Emanuel Moosbrugger vom Biohotel Schwanen in Bizau hat sich dem Thema Kinderbetreuung nun angenommen und kommt zu einer verblüffend einfachen Lösung - der Betrieb übernimmt die Kinderbetreuungskosten für seine Mitarbeiterinnen.

Seit Beginn der Sommersaison 2018 hat Emanuel Moosbrugger im Biohotel Schwanen ein weiteres überzeugendes Argument, um Mitarbeiterinnen zu gewinnen und sie langfristig im Betrieb zu halten. Da die fehlende Kinderbetreuung gerade im ländlichen Raum Frauen vielfach daran hindert, arbeiten zu gehen, springt nun der Betrieb ein.

Der Schwanen übernimmt die Kosten für die Tagesmutter seiner Service-Mitarbeiterinnen und ermöglicht dadurch aktuell zwei Frauen mit Kindern unter drei Jahren das Arbeiten am Vormittag. „Das ist eine Win-win-Situation für beide Seiten. Beide Frauen wollten gerne ein paar Stunden in der Woche bei uns arbeiten, hatten



Im „Schwanen“ geht man neue Wege. Unterstützung der Mitarbeiter mit Kindern wäre auch ein Modell für andere Betriebe. FIRMA

aber leider niemanden, um die Kinder zu beaufsichtigen. Wir kennen eine großartige Tagesmutter in Bizau.

Ich habe den Kontakt vermittelt und übernehme die Kosten für die Tagesmutter in der Zeit, in der die beiden Mütter bei uns im Betrieb arbeiten. Das ist großartig für unseren Betrieb und für die Mitarbeiterinnen“, freut sich Emanuel Moosbrugger. Das Biohotel beschäftigt insgesamt 13 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und würde sich über weitere freuen. „Derzeit sind bei uns noch



„Das ist eine Win-win-Situation. Die Frauen wollten arbeiten, hatten aber niemanden, um die Kinder zu beaufsichtigen. Wir kennen eine Tagesmutter. Ich habe den Kontakt vermittelt und übernehme die Tagesmutterkosten in der Arbeitszeit der Frauen.“

Emanuel Moosbrugger

folgende Stellen offen: Frühstücksdame, Servicemitarbeiter, Chef de Partie oder Demi Chef de Partie in der Küche“, so Moosbrugger, der überzeugt ist, dass die Übernahme der Tagesmutter-Kosten auch für andere Betriebe attraktiv sein könnte.

Moosbrugger hat im Jahr 2013 nach 13 Lehr- und Wanderjahren durch die besten Restaurants in New York und San Francisco den elterlichen Betrieb in fünfter Generation übernommen. Der Bizauer gilt als Innovator in der Hotel- und Gastronomiebranche.

